

Hauptschule Sillian wird aufgemöbelt

Sieger des Architektenwettbewerbs für Sanierung und Zubau der Hauptschule Sillian steht fest. Baubeginn frühestens 2011.



Sprengelobmann Josef Mair

KRISTINA PRANTER-KREUZER

Die Arbeitsgemeinschaft rund um Architekt Peter Jungmann, Reinhard Madritsch und Robert Pfurtscheller ging als Sieger des Architektenwettbewerbs für die Sanierung und den Zubau der in die Jahre gekommenen Sillianer Hauptschule hervor.

„Das Gebäude wurde 1973 errichtet. Angefangen von der thermischen Sanierung bis hin zu den Installationen und mehr Raumbedarf, lauteten unter anderem die Kriterien im Anforderungskatalog“, erklärt Josef Mair, Obmann des Schulsprengels. Der Turnsaal und einige Nebenräume wurden bereits saniert. Wie die *Kleine Zeitung* berichtete, musste der Turnsaal im Jänner 2006 wegen Einsturzgefahr für einige

Monate gesperrt werden. Der Bau des Sonderpädagogischen Zentrums im Anschluss an das Hauptschulgebäude konnte bereits 2008 abgeschlossen werden.

Nun soll auch der Kernbereich der Sillianer Hauptschule wieder in neuem Glanz erscheinen. „Den Siegern des Architektenwettbewerbs ist es gelungen, durch Komprimierungen den Zubau so zu positionieren, dass wenig neue Kubatur notwendig ist, was auch für die Kosten ausschlaggebend ist“, so Mair. Für etwaige Ergänzungswünsche wird das Projekt dem Lehrkörper präsentiert. „Dann müssen wir noch die Finanzierung sicherstellen“, so Mair. Die Kosten für die Sanierung dürften zwischen vier und fünf Millionen Euro liegen. Baubeginn soll frühestens nächstes Jahr sein.